

TOP 3b Bericht: Österreichischer Skischulverband (ÖSSV)

Bericht ÖSSV
Ch. Abentung (in Vertretung
Präsident R. Walter)

Anzahl der Skischulen: 669; Vorarlberg: 43; Tirol: 355, davon 150 „Ein-Mann“-Skischulen; Salzburg: 128; Kärnten: 30; Steiermark: 74; Oberösterreich: 19; Niederösterreich: 19; Wien: 1.

Anzahl der Schneesportlehrer: 15.604

Diplomskilchereausbildung Prüfung: angetreten:78; bestanden:43

Skiführerausbildung: Teilnehmer 2017/18: 39/positiv 31; ausgezeichnete Bewertungen der KursteilnehmerInnen; Inhalte und Durchführung der Skiführerausbildung entsprechen den Anforderungen im Skischulwesen.

Europa

- **Delegierter Rechtsakt**
- **Euro-Test / Euro-Security:** Umsetzung im Rahmen der RL 2013/55/EU
- **Aktueller Stand der Gespräche für eine Ausnahmeregelung für Österreich laufen;** Anerkennung der jeweils höchsten nationalen Ausbildungen mit Euro-Test und Euro-Security nur auf Landeskilcherebene! **Ausnahme: französische und italienische** Höchstausbildung = **Anerkennung als Diplomskilchere.**
- **Euro-Test:** Erhöhung der Zuschlagsprozente um 1 %-Punkt; **Neu:** Männer 19 %, Frauen 25 %.
- **Ausflugsverkehr:** Gemeinsame Ausbildungsprüfung für Skilchere soll gleichfalls für die Niederlassung (für Österreich: Tätigkeit in einer österr. Skischule) wie für den freien Dienstleistungsverkehr (Ausflugsverkehr) Gültigkeit haben.
- **Regel:** Ist die gemeinsame Ausbildungsprüfung Teil einer Qualifikation, die in einem Mitgliedsstaat organisiert ist, hat jeder andere Mitgliedsstaat Befähigungsnachweise von Skilchere, die diese Qualifikation erhalten haben, derart anzuerkennen, dass sie Zugang zu den beruflichen Tätigkeiten von Skilchere unter **denselben Bedingungen** gewähren, wie den Inhabern von beruflichen Qualifikationen, die in diesem Mitgliedsstaat erworben wurden.
- **Anerkennung von ausländischen Berufsausbildungen:** Zukunftsweisende Entscheidung des VwGH: Aufhebung eines Bescheides des Landesverwaltungsgericht Vorarlberg vom 20.12.2017; Die Dauer der Berufsausbildung ist in Anerkennungsverfahren zu berücksichtigen!
- **Technical Meeting:** Im Sinne einer Weiterentwicklung der Skitechnik wurde vor zwei Jahren von FEMPS ein „Technical Meeting“ eingeführt. Es treffen sich dabei die für die Skitechnik und Ausbildung Verantwortlichen von Frankreich, Italien und Österreich – jeweils abwechselnd in den drei Ländern. Heuer war Österreich Austragungsort dieses Technical Meetings. Es fand vom 9.4. – 12.4.2018 in St. Christoph am Arlberg statt. Österreich hat den Lehrplan, Stufe schwarz in der Praxis auf Schnee sowie in der Theorie präsentiert.
- **Datenschutz:** Trat am 25. Mai 2018 in Kraft. Gültig für: Skilchereverbände & alle Skischulen. **Checkliste** samt Muster für das Verarbeitungsverzeichnis und Datenschutzerklärung für Skischulen wurde zur Verfügung gestellt.
- **Facebook:** ÖSSV Auftritt neu.



- **Interski Kongress 2019: Give-Aways:** Pins; Imagefilm auf Sticks
- **Workshop:** Lehrschema in **Taschenformat Ski, Snowboard, Free-style**; jeweils in **Deutsch** und **Englisch**; neue Fassung.
- **Neue Unterrichts-Clips:** Der gesamte Lehrplan – vom Anfänger bis zur Landesskilehrerausbildung

Bericht ÖVSI
Präsident Leber

TOP 3c Bericht: Österreichischer Verband der Schneesportinstruktoren (ÖVSI)

Veranstaltungen und Tagungen - International

- **IVSI – Kongresse:** März 2017, Japan; März 2021, Sotschi/Rosa Khutor, Russia
- **IVSI Meetings:** Die laufenden Vorstandssitzungen finden im Frühjahr und Herbst, meist in Frankfurt statt
- **IVSI Office:** Das Hauptbüro befindet sich in Frankfurt, es gibt aber seit 2018 auch ein Office in Wien

Veranstaltungen und Tagungen - National

- **ÖVSI GV:** Die letzte Generalversammlung wurde 2017 durchgeführt. Bei dieser wurde auch ein neuer Vorstand gewählt. Präsident Rudi Leber, Vizepräsident Herbert Mandl, Kassier Helmut Apfelauer, Schriftführerin Ruth Hutsteiner
- **ÖVSI Delegiertenversammlung:** Die laufenden Delegiertenversammlungen finden jährlich bei der Herbstkoordination statt
- **Herbstkoordination:** Unsere Herbstkoordination wird jährlich in Kaprun-Kitzsteinhorn durchgeführt. Es nehmen auch internationale Gäste (Russland, Tschechien, Polen) an dieser Veranstaltung teil
- **Ausbildungen:** Unsere Skiinstruktoren werden durch die BSPA Wien (Kurse 19, Teilnehmer 245) und Graz ausgebildet (Skiinstruktor 1. und 2. Semester, Skitouren, Instruktor für Kinder- und Jugendskirennlauf etc.)

TOP 3d: Bericht: Schneesport an Schulen und Hochschulen (ÖAKS)

Bericht ÖAKS:
Vorsitzender
Gerhard Angerer

Aus- und Fortbildungen: Studierende (Sport, Lehramt, Begleitlehrer); Lehrer/innen (Primar- und Sekundarstufe); Schüler/innen der Sportgymnasien

- **Ausbildungsinstitutionen:** Universitäten (ISW, USI); Pädagogische Hochschulen; Bundessportakademie
- **Ausbildungsinhalte:** Qualifikationsprofil, Curriculum und Prüfungsordnung für Ausbildung Begleitlehrer/in bzw. Begleitpersonen für Schulische Wintersportveranstaltungen – Schi alpin werden durch den Arbeitskreis geregelt.
- **Schulrechtliche Rahmenbedingungen** (Geregelt durch BMBWF (Fachinspektoren/innen): RS 16/2014 (Sicherheitserlass); RS 17/2014 (Richtlinien für die Durchführung von bewegungserzieherischen Schulver-

anstaltungen); RS 18/2018 (Organisatorische Richtlinien für den Unterricht in BSP).

- Praktische Ausbildungsdauer: Mindestens **6 Schneetage / 12 Halb-tage; Überprüfung der Leistungen:** - praktisch, theoretisch, prak-tisch-methodisch.

• **Beispiel für Wochenplan**

	Gruppeneinteilung	β Rutschen β Parallel lang β Technikprogramm Fahrverhalten	β Technikprogramm ohne Stöcke	β Technikprogramm Rhythmisierung β Rhythmuswechsel β Videoanalyse Eigenkönnen	β Pflugsteuern β Videoanalyse Schule	β Mini-Teaching β Eigenwahrnehmung Sichtungsfahrt Eigenkönnen	Sichtungsfahrt Schule
12:00	"Ich packe meinen Koffer"	"Waschstraße"	"Koordinationsübungen"	selbstständig	"Stupid Game"	"Buzzy-Bee"	
13:00	Modul Einfahren	Modul Eigenkönnen I	Modul Freestyle	Modul Schule I	Modul Demofahren	Modul Shortcarver	Modul Lehrauftritt
	β Kennenlernen des Gebiets	β Technikprogramm lange Radlen	β Pistentricks	β Gewöhnen an die Skiausrüstung	β Technikprogramm Unterrichtshilfsmittel	β Pistentricks	Lehrauftritte in 4er Teams
14:00	β Sprache/Mittellage finden		Switch fahren+ Drehungen	β Gleit- und Schussübungen	β Aufbau Demo	β Freestyle	
	Begriffe Uhr/ Stockwerke	β Technikleitbilder	β Freestyle	β Pflug	β DEMO TRAINING Gruppe übt selbstständig Demo- Fahrt	β Spielformen	
15:00	β Gruppenführung in der Praxis	β Stockeinsatz	Kicker + Boxen Aufbau	β Pflugdrehen		β Technikprogramm	
		β Einzelkorrektur	β Freestyle Photo-Session	β Stationenbetrieb/Liebenau		β Biomechanische Aspekte Skilauf/Praxis	
17:30-	Fachbezogene Arbeitskreise:	Vortrag im Festsaal: 17:00- 18:30	Vortrag im Festsaal: 17:00-18:00		DEMO NIGHT	Fachbezogene Arbeitskreise:	
	β Individuelle Iststand Analyse	Methodik/BL/UL I	Methodik/BL/UL II		20:00 Abendessen	Methodik Wiederholung	
	β Videofahrt /Eigenwahrnehmung						
20:30	Offizielle Eröffnung und Infos β Zielschreibung der Ausbildung	Vortrag im Festsaal: Spezielle Erste Hilfe Dr. Landmann	Arbeitsgruppen Anfängerschulung Legends Night (Hotelbar) Bärli und seine Snowboardlehrer	Vortrag im Festsaal: Rechtliche Grundlagen/ FI Angerer Leitermodul/Ostermann		20:00 Theoriegespräch	Nacht in Tracht: Bründlstadt
	√ Viel Loben		√ Zielkommunikation				
	√ breites Methodenrepertoire		√ Fehlerkultur				
	√ Individuelles Feedback persönlich an TN		√ Teilnehmer im Mittelpunkt: Stars und Forscher				

Materialien: Verweis auf die LSR Homepage!

- **Überschneidungen der Arbeitskreise:** Schulen und Bundessportakademie; Ausbildungen im Schul- & Hochschulbereich durch Teams von BSFZ und Skiakademie; Weiterführung der Ausbildungen (Instruktor/in, Anwärter/in, Landesskilehrer/in, staatlicher Skilehrer/in).

Wettkämpfe

Regionale- und landesweite Meisterschaften; organisiert durch die Länderarbeitskreise (Fachinspektor/innen); Ski Alpin, Skicross, Snowboard, Langlauf

Schul-Bundesmeisterschaften (BMBWF); Ski Alpin, Snowboard, Langlauf

Internationale Schulwettkämpfe (ISF); Ski Alpin, Langlauf

Aktionen zur Unterstützung des Schneesports: In Zusammenarbeit mit der Wirtschaft (Seilbahnen) und den Ländern: Gratisskitage; Gratisliftkarten; Skihelmaktion; Bindungseinstellung; Projekte rund um den schulischen Schneesport.

Partner & Produkte:

ÖSV – Schulservice; Carving für Schulen; Ski Austria Tipps; ÖSV-Schülerschutz

Servicestelle Wintersportwochen: Gratis Lehrbehelfe, eigene App. Planungshilfen

Video „Die Pistenraudis“; 10 Beiträge auf ORF Sport+; 2017/18 im Schulsport-Magazin

Ausblick

- Demovideo mit Einstiegsvoraussetzungen für Begleitlehrer/innen-Ausbildung
- Rätselralley "FIS-Pistenregeln"; durch QR-Codes ergänzt
- ÖAKS Vernetzungstreffen; Jänner 2019, Dienten/Hochkönig
- Interski Kongress 2019; ÖAKS mit 5 Teilnehmer
- Gleichbleibende Teilnehmer/innen-Zahl bei Wintersportwochen

